

Curriculum Vitae

Persönliche Daten *rein tabellarisch*

Titel	Univ.-Prof. Dr. med.
Vorname	Nicole
Name	Sänger
Aktuelle Position	Direktorin der Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin,
Aktuelle Institution(en)/Ort(e), Land	Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Bonn
Identifikatoren/ORCID	.

Qualifizierung und Werdegang

Stationen	Zeiträume und nähere Einzelheiten
Schule, Land obligatorisch nur für das Walter Benjamin-Programm	1982 -1992 Humboldt- Gymnasium Bad Homburg, Deutschland
Studium	Humanmedizin, J.W. Goethe Universität Frankfurt am Main, Deutschland
Promotion	2001 Fach Gynäkologie und Geburtshilfe, summa cum laude, Betreuer Prof. Dr. Herbert Kuhl
Stationen des wissenschaftlichen/beruflichen Werdegangs	<ul style="list-style-type: none">• Seit 2018 Direktorin der Abteilung für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin am Universitätsklinikum Bonn• Seit 2018 ordentliche Professorin für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum Bonn• 2012 – 2018 Leiterin der Reproduktionsmedizin am Universitätsklinikum Frankfurt/Main• 2015 Habilitation und Venia legendi an der Universität Frankfurt am Main• 2009 Abschluss der gynäkologischen Facharztausbildung• 2001 Promotion• 1997 Studium der Humanmedizin• 1992 Ausbildung zur staatlich examinierten MTA

Engagement im Wissenschaftssystem

- Vorstandsmitglied der DGGG (Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe) seit 2018
- Vorstandsmitglied der DGGEF (Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie/Fortpflanzungsmedizin e.V.) seit 2014
- Vorsitzende von FertiPROTEKT e.V. seit 2022
- Vorsitzende des DVR (Dachverband Reproduktionsbiologie und Medizin e.V.) seit 2021
- Beirat des BRCA-Netzwerks e.V. (Hilfe bei familiären Krebserkrankungen) seit 2020
- Mitglied der DGRM (Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin)
- Deputy Editor in Chief Archives in Gynecology and Obstetrics seit 2022